

ABSCHLUSSARBEITEN SCHREIBEN

In dieser Übersicht findest du Tipps und Tricks für die Erstellung einer Abschlussarbeit und mögliche Vorgehensweisen.

WICHTIG: Eine Abschlussarbeit zu schreiben, kann wie ein unüberwindbares Hindernis erscheinen – das ist es aber nicht. Eine gute Strukturierung, gutes Zeitmanagement und ein bisschen Selbstvertrauen helfen dir, die Arbeit erfolgreich zu beenden. Des Weiteren bist du nicht alleine! Bei der Auswahl deiner Betreuungsperson für deine Abschlussarbeit hast du eine Expertin oder einen Experten an deiner Seite, die bzw. der dir mit Rat und Tat zur Seite stehen kann. Schrecke also nicht davor zurück, deine Betreuungsperson um Rat zu fragen, wenn du nicht weiter weißt.



1. THEMENAUSWAHL

Vorab: Für die Ideenfindung und die Formulierung deines Themas kann es nützlich sein, sich die Kreativitätstechniken anzusehen, die wir in anderen Arbeitsblättern für dich zusammengefasst haben. Du musst für dich persönlich herausfinden, mit welchen Methoden du am besten zurechtkommst.

Um ein für dich geeignetes Thema zu finden, kann es sich lohnen, einen Blick zurück auf deinen studentischen Werdegang zu richten. Welche Themengebiete oder Fragestellungen haben dir während deines Studiums besonders Spaß gemacht? Welche haben dich besonders interessiert? Gibt es Themen, über die du dich über das Studium hinaus tiefergehend informiert hast? Wenn du während deines Studiums möglicherweise bereits Hausarbeiten oder Forschungsberichte zu gewissen Themen verfasst hast, kann es sich auch lohnen, in dein Fazit zu sehen und mögliche offen gebliebene Fragen noch einmal in Betracht zu ziehen. Sie könnten sich ebenfalls als mögliche Problemstellung für deine Abschlussarbeit eignen. Achte darauf, dass dein Thema nicht zu spezifisch, aber auch nicht zu allgemein gefasst ist. Halte auch hier enge Rücksprache mit deiner Betreuungsperson, um eure beiden Erwartungen offen zu kommunizieren und den Rahmen festzustecken.

Ein Thema, mit dem du dich gut identifizieren kannst oder das dich auch persönlich interessiert, eignet sich besonders gut. Du wirst viel Zeit investieren, um dich in das Thema einzulesen, eine gute Forschungsfrage zu formulieren und zu dieser Problem- bzw. Fragestellung zu forschen. Deine Motivation wird bei einem für dich interessanten Thema größer sein!



2. METHODIKEN

Passend zu deiner Problemstellung solltest du nun festlegen, welche Methodik sich für deine Abschlussarbeit und die Untersuchung der Fragestellung am besten eignet. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, um ein Problem zu untersuchen. Welche Anforderungen hat dein Fachbereich oder deine Universität an deine Abschlussarbeit? Für die Universität Koblenz gibt es je nach Fachbereich Vorgaben, an die du dich halten solltest, um eine bestmögliche Note für dein Vorhaben zu erzielen. Diese kannst du auf den unterschiedlichen Webseiten der Institute einsehen. Auch hier kann es sich lohnen, deine Betreuungsperson zurate zu ziehen. Mögliche Methoden könnten sein:

3. LITERATURRECHERCHE

Um fachlich korrekte Informationen innerhalb deiner Abschlussarbeit zu verwenden, solltest du eine ausführliche und gute Literaturrecherche durchführen. Dafür haben wir bereits einige Tipps in dem Arbeitsblatt *Literaturrecherche* zusammengefasst.



- **Umfragen**
- **Beobachtungen**
- **Literaturarbeiten**
- **Analysen**
- **Fallstudien**
- **Experimente**
- **Interviews**

4. GLIEDERUNG

Deine Gliederung bildet das Grundgerüst deiner Abschlussarbeit. An ihr orientierst du dich während des Schreibens und bei der Beantwortung deiner Problemstellung. In deiner Gliederung sollte sich zudem ein roter Faden erkennen lassen. Darüber hinaus solltest du dich auch hier an den Vorgaben des jeweiligen Instituts orientieren. Empirische Untersuchungen haben oft vorgegebene Gliederungspunkte, an die du dich halten solltest. Schau hierfür auf deiner Institutswebseite nach. Aus dem vorangegangenen Schritt hast du vermutlich schon eine Idee, wie du deinen Literatur- und Theorieteil untergliedern könntest.

5. SCHREIBEN

Nun kannst du anfangen zu schreiben! Orientiere dich dabei an deiner Gliederung und denke an eine grobe Unterteilung in Einleitung, Hauptteil und Schluss – allerdings schreibst du bei einer Abschlussarbeit deine Einleitung zuletzt. Bei deiner Einleitung machst du dem Leser oder der Leserin klar, welches Problem du behandelst und weshalb dein Thema relevant ist. Dein Hauptteil befasst sich im Grundsatz mit deinen Ergebnissen und Erkenntnissen. Im letzten Teil fasst du deine gefundenen Resultate bewertend zusammen: Grenzen, Limitationen, aber auch Implikationen für kommende Untersuchungen werden hier beispielsweise reflektiert.

6. KORREKTURLESEN

Bevor du deine Abschlussarbeit einreichst, solltest du sie in jedem Fall Korrektur lesen. Es lohnt sich oftmals, die Arbeit von einer anderen Person nochmals korrigieren zu lassen, da man selbst häufig kleine Fehler überliest.



TIPPS

- **Ordne deine Quellen im Verzeichnis von Beginn an formgerecht an.**
- **Arbeite von Beginn an im richtigen Format.**
- **Plane genug Zeit und einen Zeitpuffer für deine Abschlussarbeit ein.**

7. DRUCK & ABGABE

Deine Abschlussarbeit reichst du je nach Universität online und/ oder ausgedruckt ein. Mit einer professionellen Bindung kannst du einen guten Eindruck hinterlassen.